



An die Schulleiter und Schulleiterinnen
deutscher Schulen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: VD-BG
Bearbeiter: Gottfried Böttger

Bonn, 27.05.2008

Deutsch - ukrainische Schulpartnerschaften

Deutsch - belarussische Schulpartnerschaften

Einladung zu einem gemeinsamen Seminar und vorbereitenden Besuchen an deutschen Schulen vom 8. – 15.11.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zusammenarbeit mit der Stiftung „West-Östliche Begegnungen“ (WOEB), Berlin, führt der Pädagogische Austauschdienst vom 8. – 15.11.2008 ein Seminar mit vorbereitenden Besuchen zur Anbahnung von neuen deutsch-ukrainischen und deutsch-weißrussischen Schulpartnerschaften durch. Wir haben hierzu Partner wie Stiftungen, die Goethe Institute und die Fachberater für Deutsch in der Ukraine und in Belarus gebeten, interessierte und für die Einrichtung einer dauerhaften Partnerschaft mit einer deutschen Schule geeignete Schulen auszusuchen und die Bewerbungen an den Pädagogischen Austauschdienst zu leiten. Die Kultusministerien der Länder in der Bundesrepublik werden dem Pädagogischen Austauschdienst deutsche Schulen benennen. Da für das Seminar nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird der PAD, gemeinsam mit den Partnern, die Schulpartnerschaften vermitteln und die Schulen bis Anfang September zum Seminar nach Berlin einladen.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen (s. vorläufiges Programm). Die Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Schulen nehmen, gemeinsam mit ihren neuen Partnern vom 9.-11.11.2008 gemeinsam an dem Seminar zur Einrichtung und Gestaltung einer internationalen Schulpartnerschaft teil. Anschließend haben die ausländischen Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer die Gelegenheit, vom 11. bis 14.11. die neue Partnerschule persönlich kennen zu lernen. Während dieses vorbereitenden Besuchs können erste Absprachen für die Gestaltung der zukünftigen Partnerschaft getroffen werden. Das Seminar findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin statt. Für die Unterkunft während des zweiten Teils bitten wir die deutschen Schulen, eine Gastfamilie zu finden. Zum Abschluss reisen die ausländischen Teilnehmenden zu einem Auswertungsseminar (14. – 15.11.) nach Berlin.

Die Kosten dieser Veranstaltung werden vom Auswärtigen Amt und der Stiftung „Westöstliche Begegnungen“ (WOEB) getragen. Die deutschen Schulen erhalten für die Aufnahme des Gasts während des vorbereitenden Besuchs eine Unkostenpauschale. In der Anlage finden Sie zu Ihrer Information „KRITERIEN zur TEILNAHME“, wie wir sie den ausländischen Schulen mitgeteilt haben. Sie können sich über die Programme zur Förderung deutsch-ukrainischer und deutsch-belarussischer Schulpartnerschaften sowie über die Arbeit des PAD über unsere Website unter www.kmk.org/pad/home.htm informieren.

Sofern Ihre Schule Interesse an der Vermittlung einer Partnerschule hat, bitte ich Sie, den beigefügten Antrag fristgerecht über das zuständige Kultusministerium an den Pädagogischen Austauschdienst zu senden. Der Pädagogische Austauschdienst wird auch die Anträge von Schulen auf Vermittlung einer Partnerschaft bearbeiten, von denen aufgrund begrenzter Plätze keine Lehrkraft an dem Seminar teilnehmen kann. In diesem Zusammenhang wird auf die Möglichkeit einer Förderung von vorbereitenden Besuchen bei neuen Partnerschaften hingewiesen, wie sie im Rahmen der Initiative „Schulen – Partner der Zukunft“ (PASCH) des Auswärtigen Amtes möglich ist.

Für weitere Fragen zum Seminar oder dem Aufbau einer Partnerschaft mit einer ukrainischen oder weißrussischen Schule wenden Sie sich bitte an den Pädagogischen Austauschdienst unter barbara.angenendt@kmk.org oder gottfried.boettger@kmk.org.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gottfried Böttger